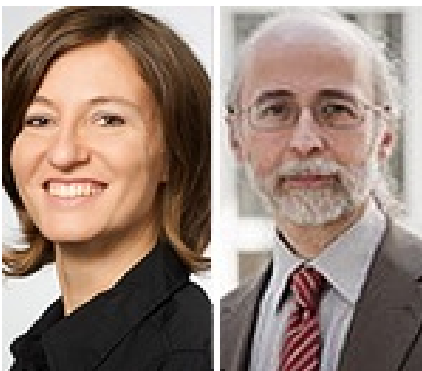


Lernaktivitäten in Lernmanagement-Systemen – das Beispiel Learn@WU

An der Wirtschaftsuniversität Wien ist man davon überzeugt, dass Lernmanagement-Systeme (LMS) für mehr genutzt werden sollten, als bloß Materialien bereitzustellen. Mit einem aktivitätsorientierten Ansatz kombiniert die Plattform „Learn@WU“ deswegen Lernressourcen und dazu passende Workflows. Für Lehrende birgt das erstmal Herausforderungen – aber auch große Potenziale.



Dipl.-Ing. Dr. Monika Andergassen &
Univ.-Prof. Dr. Gustaf Neumann

Viele Lehrende sind mit einem LMS, das auf Lernaktivitäten basiert, nicht vertraut. Sie haben die Systeme bisher überwiegend dafür verwendet, Ressourcen wie zum Beispiel Präsentationsfolien hochzuladen und es ist für sie ungewohnt, diese nun in Lernaktivitäten mit Leseauftrag zu verpacken.

Doch der Vorteil der Einführung von Aktivitäten liegt auf der Hand: Lernobjekte können dadurch in verschiedenen Kontexten dargestellt und mit vorgesehenen Interaktionen verknüpft werden. Außerdem wird es so möglich, sie im Semesterverlauf sequenziell freizuschalten.

Wie eine aktivitätsorientierte Lernumgebung gestaltet werden kann, die es Lehrenden ermöglicht, Lernaktivitäten zu erzeugen und es Studierenden möglichst einfach macht, mit diesen umzugehen, schildern Monika

Andergassen und Gustaf Neumann in ihrem Erfahrungsbericht. Sie gehen dafür auf das technische und didaktische Grundkonzept der im Haus entwickelten Lernplattform Learn@WU ein und widmen sich nicht zuletzt der Frage, welche Rolle Learning Analytics spielt und spielen wird, um einen hohen Nutzen für Lehrende und Studierende zu erzielen.

[Erfahrungsbericht herunterladen \(PDF-Datei, 2.8 MB\)](#)

Über die Autoren

Dipl.-Ing. Dr. Monika Andergassen arbeitet seit 2009 am Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien an der Wirtschaftsuniversität Wien, wo sie an der technischen und didaktischen Weiterentwicklung des LMS Learn@WU mitwirkt. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen u.a. Mobile Learning, Web Usability und Learning Analytics. In der Vergangenheit hat Monika Andergassen mehrjährige Erfahrung in der Hochschullehre gesammelt, war als Webdesignerin tätig und hat in ihrer Dissertation das informelle Lernen mit Social Media untersucht.

Univ.-Prof. Dr. Gustaf Neumann ist Vorstand des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien an der Wirtschaftsuniversität Wien und leitet die Entwicklung des LMS Learn@WU. In der Vergangenheit war er u.a. Vorstand des Departments für Informationssysteme und Softwaretechnik an der Universität Essen und hat als Wissenschaftler am IBM T.J. Watson Research Center in Yorktown Heights, NY, im Bereich von Deductive Databases und Object Orientation gearbeitet. Gustaf Neumann hat zahlreiche Forschungsauszeichnungen erhalten, Bücher und Artikel in den Bereichen Program Transformation, Datenmodellierung und Information Systems Technology publiziert sowie mehrere Open-Source-Produkte entwickelt.

Die personalisierte Startseite von Learn@WU bietet einen Überblick über anstehende Lernaktivitäten. [vergrößern](#)

Materialien zum Beitrag



Lernaktivitäten in Lernmanagement-Systemen am Beispiel Learn@WU

Den kompletten Erfahrungsbericht im .pdf-Format herunterladen. [mehr...](#)

Zitation

e-teaching.org (2016). Lernaktivitäten in Lernmanagement-Systemen – das Beispiel Learn@WU. Zuletzt geändert am 15.07.2016. Leibniz-Institut für Wissensmedien: <https://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/lernaktivitaeten-in-lernmanagement-systemen-das-beispiel-learn-wu>. Zugriff am 19.01.2020

[Barrierefreiheit](#) [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)